

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung "Mysterie van steen", 22.06.-4.08.2014

Eröffnung am 21.6.14

Sehr geehrte Damen und Herren,
über eine Vor- und Nachberichterstattung zur Ausstellung „Mysterie van steen“
würden wir uns freuen. Beachten Sie bitte die Fotos und die pdf-Datei im Anhang.
Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen
Norbert Funke

"Mysterie van steen"

**Eine Ausstellung mit Werken von Hans Reijnders anlässlich der 5.
Sommerakademie am Kaiserdom
22.06. bis 4.08.2014**

Hans Reijnders ist in Königslutter seit langem bekannt. Beim Tag der Braunschweigischen Landschaft 2008 war er einer der fünf eingeladenen Künstler des internationalen Symposions "Skulpturen für Königslutter". Seit nunmehr 5 Jahren leitet er die Bildhauerworkshops der "Sommerakademie am Kaiserdom". "Dieses kleine Jubiläum ist Anlass für uns, einige Werke des Meisters selbst zu zeigen und einen Querschnitt seines derzeitigen Schaffens zu präsentieren", erläutert Dr. Norbert Funke, der die Ausstellung kuratiert und organisiert.

Hans Reijnders, geb. 1946 in Amsterdam, studierte Kunst an mehreren niederländischen Akademien und wurde in den 80er Jahren durch zahlreiche Ausstellungen bekannt. Viele seiner Werke befinden sich weltweit in Privatbesitz, in Museen oder sind im öffentlichen Raum aufgestellt. Einladungen zu Symposien führten ihn durch halb Europa sowie bis nach Japan, Korea und China. 2008 nahm Reijnders am Bildhauersymposion "Skulpturen für Königslutter" teil. Seit 2010 leitet er die "Sommerakademie am Kaiserdom".
Reijnders arbeitet mit verschiedenen Materialien. Er stellt Keramiken her, gestaltet mit Holz und experimentiert in mixed-media-Installationen. Sein vorrangiges Interesse gilt jedoch dem Stein. Typisch für sein Werk sind gebogene, gedrehte oder gefaltete Bänder, die der Härte und Brüchigkeit des Materials zu widersprechen scheinen. Nach seinen eigenen Worten versucht der Bildhauer tatsächlich, den Stein "weich" zu machen. Es geht in Reijnders' Kunst aber immer um mehr als um das bloße Material. So will er etwa mit seiner 2008 an der Stadtkirche Königslutter aufgestellten Skulptur, in der er einen japanischen Gohei in Elmkalkstein transformierte, religiöse Konnotationen erwecken und ein Nachdenken über kulturelle Verschiedenheiten und Gemeinsamkeiten anstoßen.

Dr. Norbert Funke

Stadt Königslutter am Elm und
Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz
Kontakt:

Am Markt 1

38154 Königslutter am Elm

Fon: 05353 912-202

Fax: 05353 912-155

www.kaiserdom-koenigslutter.de